

Table with columns for 'Kursnotiz', 'Sachnotiz', and 'Kursnotiz'. It lists various bank notes and their corresponding exchange rates.

Die Course der mit * bezeichneten Effecten beziehen sich pro Stück.

(Aus den Reichslanden.) Meine Freunde veranlaßt mich, Ihnen meinen arbeitsreichen Tag anzupredigen...

Wilhelm-Augusta-Stiftung.

Anträge auf Unterstellungen der Wittwen und Waisen von Franken sind bis zum 10. November er. an den Rentenanwalt...

Kaufmännische Lehranstalt von R. Gollasch, Halle, Kuhlfelderstr. 1a.

Unterricht in Buchführung, Correspondenz, Rechnen, Schönschreiben, Französisch etc. Garantie für schnellen und gründl. Erlang.

Hasen-Felle

kauf fortwährend zum höchsten Preise Johannes Bernhardt, Gerbergasse 7.

Gänsepüffelweid, Sedorisch empfang Herm. Lincke, alter Markt 31.

Für chron. Krankheiten, Brustleiden, Nervenleiden, Asthma bin ich jeden Sonnabend von 11-12 Uhr...

Auction.

Sonnabend den 25. October cr. Vorm. 10 1/2 Uhr veräußert ich Schulberg Nr. 8 hier auf folgende:

- 5400 Mk. zur zweiten, sehr guten Hypothek (24,000 A. Neben dabin) zu cediren gesucht, sofort od. 1. Januar 1885.
45,000 Mk. per sofort zur 1. Stelle zu 4 1/2 % auf ein hübsches elegantes Grundstück...

Laden

in guter Lage, mit Keller und mögl. etwas Niederlage kommt eine Wohnung zu verm. per sofort gesucht. Off. bei Rud. Mosse, Brückstraße 6 unter R. c. 32407.

Ein Laden zu vermieten gr. Ulrichstraße 35.

Ein Geschäftslocal nebst Wohnung ist in der Hauptstraße zu Schaffstädt zu vermieten...

Ein Laden, günstige Lage für Papierhandlung...

Ein Laden, günstige Lage für Papierhandlung, vom 1. Jan. 1885 zu vermieten Alte Promenade 16a.

Ein Laden mit Wohnung (H. Stadt), wo ein langer Jahre Materialgeschäft betrieben...

Ein Laden mit großer Laden zu mieten gesucht. Offerten bis 27342 an G. Gräfe, gr. Märkerstraße 7.

Ein Geschäftslocal, passend zu Buntmalerei...

Ein Laden mit 7 heizb. Zimmern u. Zubeh. Salon u. 5 heizb. Zimmern, 11 u. 8 Gärten zu verm. Karlsruherstr. 11.

Gr. Steinstraße 22 ist die zweite Etage, bestehend aus 6 Stuben mit Zubehör...

Herrschaftliche 1. Etage, 5 heizb. Z., 3 B., 2 u. Zub. gr. Steinstraße 18, Hotel Hamburg gegenüber...

Die Bart-Wohnung Dorotheenstraße 3 ist wozugünstigster zum 1. Jan. zu bez. Nöb. 1 Tr. Anschlag Vormittag.

Möbl. Etage zu verm. 12 A pro Monat gr. Märkerstraße 17.

Eine möblierte Wohnung, Etage mit Cabinet, zu verm. Leipzigerstr. 14, 1.

Möbl. Wohnung mit Kammer zu vermieten Mittelstr. 8.

Elegant möbl. Wohnung zu vermieten Zägerplatz 3.

Gr. möbl. Wohn. zu un. Brückstr. 13, 1.

Gr. möbl. Wohnungen zu vermieten Laurentiusstraße 17, 11.

Per sofort oder zum 1. November f. möblierte Etage u. Cabinet zu vermieten Trautweinstraße 7, 2 Tr.

2 möbl. Stuben mit Kab., sep. Eingang zu verm. Albrechtstraße 35, part.

Ein febl. möbl. Zimmer lof. zu vermieten Albrechtstraße 15, 11.

Möbl. Zimmer H. Brauburgstraße 21, 1.

Möbl. Etage verm. Auguststraße 9, 11.

Gut möbl. Wohnung gr. Ulrichstr. 11, 11.

Gr. gut möbl. Zimmer Sophienstr. 25, 11.

Eine Etage mit Bett, monatl. 9 A. lof. zu verm. Sophienstraße 28.

Stübchen mit Bett gr. Wallstraße 30.

Freundl. möbl. Etage nebst Kammer ist zu vermieten Alter Markt 31.

Freundl. möbl. Etage u. K. sep. Eingang ist zu verm. Mittelstraße 9.

Möbl. Etage u. K. Charlottenstraße 9.

Möbl. Etage 5 u. v. Alter Markt 16, 1.

F. möbl. Zimmer mit K., sep. Eingang zu vermieten Satz 9, part.

Möbl. Etage an 1 od. 2 Tr. zu verm. gr. Märkerstr. 13, Hof H. (Eing. gr. Post).

Möbl. Etage lof. gr. Ulrichstr. 52, best.

Möbl. Etage u. K. lof. Steinweg 47, 1.

Ant. Schill H. Ulrichstr. 8, Deutsches Heim.

Freudl. Möbl. mit Kochgr. Brauburgstr. 2, 11.

Ant. Schill, or. H. Brauburgstr. 23, 1.

Freundliche Schlafstelle, sep. Eingang Nebenauferstr. 6a, 3 Tr. r.

Ant. Herr er. Logis Südenstr. 14, 111.

Schlößl. mit Koch. Gravelerstr. 2, 11.

Ant. Schill, n. St. St. Dreierstr. 3, 1.

Ant. Schill, für ein anst. j. Mädchen H. Klaustraße 8, Hof links 2 Treppen.

Ant. Schill, n. S. H. Brauburgstr. 20, 1.

Ant. Herr f. u. Logis Sch. v. d. Lindenstr. 5, 111.

Freudl. Schlafst. Auguststraße 6a, 5 u. v.

Gute Schlafstelle ist frei Mittelweg 9.

Ant. Schill, möbl. 150. Martinsstr. 17, v.

Freudl. Schlafst. mit Hof Alter Markt 2, 11.

Ant. Herr bez. Schlafst. Nebenauferstr. 6a, 11 v.

Feine Kohlearbeiter gesucht.

J. Mathias, Barfüßlerstraße 6a.

Inferantenjäger, nachweislich tüchtig, sofort gesucht...

2 Knechte, 1 Sandbar, lof. ge. nebr. Frau u. Hanswilde, 40-50 Th. Geh. d. Woch. in Sansschloß, Leipzigerstraße 11.

1 Sandbar, 1 Kuffner erhalten Stelle. Genter Verein, Alte Promenade 14.

Einen Schuhmacherstellen sucht J. Neumann, Weißerstraße 12.

Einen Lehrling nimmt sofort an C. Winkler, Sattler und Wagenbauer, gr. Rittergasse 2.

Ein Sohn adlicher Eltern, welcher Lust hat, die Hauswirthschaft zu erlernen, kann in die Lehre treten bei Fleischermeister Gottschalk, Seebach.

Ein ord. gr. Schulknabe zum Frühmüßtragen gesucht Schulhof 12.

Ein Laufbursche gesucht

Ein ord. ehrl. Laufbursche 1. Nov. gesucht. Nöb. Albrechtstr. 32, Bäckerei.

Eine Schneiderin

wird für Sonn- u. Feiertage gesucht. Zu erfragen in der Exp. d. Zig. (563)

Eine geübte selbständige Buchhalterin gesucht. G. Gräfe, gr. Märkerstraße 7.

Ein j. Mädchen kann unter günstigen Bedingungen das Kochen erl. Nöb. d. Frau Scholle, Leipzigerstraße 11.

Ein Logis, 2 St., 2 K. nebst Zubehör ist per 1. April 1885 für 300 A. zu vermieten. Näheres gr. Marktstraße 22.

Ein tüchtiges Mädchen

zum Waschen und Putzen gesucht, welches im Kochen bewandert ist, findet sofort oder zum 1. Nov. gute Stellung. Nöb. Hofstraße 8, 2 Tr.

Ein junges Mädchen

zur Stütze der Hausfrau sucht B. Döbner, Brauburgstraße 2, B.

Ein f. hübsches j. Mädchen, sehr bewandert, wünscht sich unter angenehmen Umständen zu verheirathen. Off. an die Exp. d. Zig. erbeten bis G. 2080.

Ein j. gebild. Mädchen mit 20,000 Thlr. lof. Vermögen wünscht sich mit einem Herrn moralischen Glaubens, Besizer eines gut. Geschäfts, zu verheirathen. Off. unter H. 2081 an die Exp. d. Zig. erbeten.

Eine gesunde Witwe u. H. wünscht lof. Stellung d. H. Richter, Rautsch 5.

Landwirthschaftsrevisor, Verkaufswillig, verleiht Rechnungen u. einige Nachrichten mit guten Zeugn. icken Stellung. 1 Hauswirthsch. u. 1 j. Mädchen, welches die Landwirthsch. erl. will, finden St. d. Frau Dreger, H. Brauburgstr. 12.

Waise u. Kinderwaisen, welche lof. u. 15. Nov. St. d. H. Vogel, Weißerstr. 16.

Mädchen für Küche und Haus, Mädchen und Viehwädchen finden sofort und später Stelle. Frau Wendler, Trödel 9.

Ein ordentl. Mädchen findet sofort Stelle Dreierstraße 9, part.

Ant. Mädchen, u. gut verkn. Hausw., find. e. p. T. Woche Febr. Schulberg 16p.

Seiraths-Gesuch.

Ein junger Wittwer, 31 Jahr, Besizer eines rentablen Pflanzgeschäftes, wünscht mit einer jungen Dame oder kinderlosen Witwe mit etwas Vermögen eine Zeit lang in Correspondenz zu treten, um bei einflussreicher gegenseitiger Neigung sich weiter zu verheirathen. Discretion selbstverständlich. Gef. Offerten unter H. 2097 an die Expedition dieser Zeitung.

Neute Sonnabend handtschlacht, Wurst und Suppe. Block, Satz 11a.

Neute Sonnabend frische handtschlacht Wurst und Suppe. E. Saubische, Anhalterstraße 7.

Achtung!

Neute Sonnabend nur hochfeines Schweinefleisch, sowie vorzügliche handtschlacht Wurst zu sehr billigen Preisen.

P. Petermann, Fleischer, Seebachstein, Brunnenstraße 33.

Früh eingetroffen:

Pomm. Gänsebrüste,

Speckhälften, Fettbällinge, Dorsch etc. Grünewald, gr. Schloßm. 1.

Solländische Antiken, hübscher Vase, schön reich, lebende Antiken, feines Knecht, feine Waldhühner, feine Krammschwänze, neue Strauß, Gänsebrüste, Schweine- und Fasanen-Braten.

Fr. Hirschauer Caviar, fr. geräuch. Rheinlachs, große ger. Cigale, Pomm. Gänsebrüste ohne Knochen, Saucen, Nierenmarinaten, große Strauß, Bratentiere, Appetit-Sild, echte Anchois, feine Treibhans-Aunans, ung. u. feine, Weintrauben, echte Maronen und Zitronen, Nieren empfang.

Julius Beilge,

Leipzigerstraße 2. Aufträge von außerhalb werden stets prompt und sorgfältig ausgeführt.

Kartoffeln,

schöne mehrfache, kleine, Biscuit- und Kerkartoffeln in Bündeln und einzeln. A. Reinhardt, Königstraße 25.

Zwiebeln.

Sonnabend hinter der Marktstraße 100 Ctr. Zwiebeln, Prima-Boave, in Bündeln und einzeln billigt.

Wagen-Ferre, Neue 4' und 5' gepulvert. Weizenwagen verkauft Klausdorferstraße 10.

Weiße Papierpappe

kauf die Unterwägen u. Donngüldenfabrik Verh. Wolf.

20 Wrg. Jüderibrenntraut verkauft in halbeimer Kist. Kellergasse 1.

Ein Bauer für ein Paar Lachtauben wird zu kaufen gesucht. Gef. Off. mit Preisangabe unter C. G. 687 befördernd Hansenstein & Vogler in Halle a. S.

Wumpen, Knochen u. f. w.

gr. Brauburgstraße 2.

Ein heuener Weizenacker Hund, 1 1/2 Jahr alt, schönes Thier, zu verkaufen. Näheres unter H. 2097 an die Expedition dieser Zeitung.

Einen starken Zughund verkauft gr. Rittergasse 2, Hof links.

F. Schönleben's

Edel- u. Speisewirthschaft im Hofe a. S. Magdeburgerstr. 40a. Sonnabend großes Schafst. Weind's Wurst u. Suppe.

Wilhelm Hackemesser's

Restaurant, Reifestraße 17. Heute Sonnabend Schafst. Wurst u. Suppe.

Artillerie.

Sonntag den 28. d. Mts. Mittags 1/2 12 Uhr findet im Potentat die Delegirten-Versammlung des Bezirkes 17 deutschen Stregewandtes statt. Die Kameraden werden erucht, sich hierzu einzufinden. Nachmittags 3 Uhr findet in demselben Potentat die Übung der Sanitäts-Colonne statt, wozu sich die Mitglieder stellen wollen.

Der Vorstand.

Jahn'scher Turnverein

Abends 8 1/2 Uhr Uebung in Fiebers Garten. Der Vorstand.

Kaufleuten ertheilt Unterricht

in engl., franz., ital. Sprache ein Student höherer Sem.; zur Erth. von Nachhilfsstunden in Latein u. in den Realien ist ebenfalls bereit. Gef. Offerten wolle man sich Z. 2073 in der Expedition d. Zig. niederlegen.

Caviar-Unterricht

nach jeder beliebigen Methode, classische und moderne Richtung, ertheilt ein Wittscheider. Offerten erbeten an die Exp. d. Zig. unter H. 2075.

Die Natur heilt

(ohne Medizin und Chemikalien) jede Krankheit, die heilbar ist, und was nicht heilbar ist, heilt Niemand! Verkauft für alle Krankheitsarten täglich von 8-11 Uhr Halle a. S., Bahnhofsstraße 3, I. F. Dieck.

Eine Schneiderin empfiehlt sich Sophienstraße 28.

Ein ant. Mädchen sucht Beschäftigung im Schneider u. Ausbessern u. u. außer d. Stadt. Zu erc. Febr. 32, 11.

Eine Frau empfiehlt sich im Waschen Martinsgasse 17, part.

Strohdecken und Strohhalm nach Maß werden angefertigt Salzgasse 6 im Keller, vis-a-vis der Kirche.

Zurückgesetzte Sinderer

zu außerordentlich billigen Preisen empfiehlt gr. Ulrichstraße 26.

M. Zumppe.

Ein u. Neuzehner, sowie im Ton gut erhaltenes Pianoforte, für Kaufm. passend, ist billig zu verkaufen. Off. lof. Rudol. Mosse, Brückstraße 6.

Ein u. Sopha zu verk. Unterstr. 1.

Das meist

zahlte stets für getragene Kleiderstücke (Civil und Militär, Winterbesitzer, Setten, Wäsche, Möbel u. s. w.) Friedrich Pelleke, Geilstraße 18. Geilstraße 18.

Geld

Ein blau gestreifter Seiwandentel, gegen 20 Th. Snd. vom alten Markt bis Marktplatz verk. bill. gegen Red. abzugeben alter Markt 35 im Boden.

Ein Schwein zugekauften, Abzuholen in Fieberden bei Dönnwitz.

Eine schwarze Ital. Denne entzogen. Gegen Belohnung abzugeben an der Salze 11, W. Kösel.

Z. M.

Morgen schneidet; in 8 Tagen.

Familien-Nachrichten.

Am 23. d. Mts. 11 1/2 Uhr Mittags entlich nach kurzem Krankenlager meine liebe Frau, unsere gute Mutter.

Elise Vott geb. Seeling im Alter von 67 Jahren.

Der Begräbnis findet vom Trauerwoche den Sonntag ab 26. October Morgens 8 Uhr auf dem Stadtgräberstätte statt.

Geb. Rath Prof. Dr. M. S. Vott, Dr. Rob. Vott in Poppel, d. dort bei Bonn adH.

Dr. Rob. Vott, Geh. Rath, und Clara Vott geb. Künze.

Leitung.

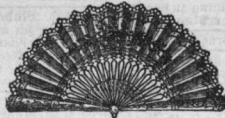
Verglichen Dort allen denen, welche meine theure Frau Elisabeth Schärer zur letzten Ruhebestelle bestellten. Dort dem Herrn Pastorius Wülfert hier die tröstlichen Worte an die Hand. Dort meinen lieben Vorgesetzten und Collegen der Reichsstadt, allen Freunden und Bekannten für die schönen Blumen-Beerdigung. Dort allen, die dort nach fern ihre innige Theilnahme bezeugten. Halle a. S. den 23. October 1884.

Der tieftrauernde Gatte nebst Kinder.

Echt Culmbacher Exportbier

aus der Exportbierbrauerei von Christian Pertsch in
Culmbach vertrieben in vorzüglicher Qualität in Gefässen
und Flaschen
E. Lehmer,
Exportbierhandlung, Rathhausgasse 12.

Strohsäcke, Säcke und Planen, Pferddecken und Schlafdecken empfiehlt billigt Albin Barth, große Ulrichstraße 31.



C. F. Ritter, Halle a/S., Leipzigerstr. 91,

Kurz-, Galanterie- und Spielwarenhandlung.
Walls, Theater-, Concert- und Gesellschaftsfächer,
Lederwaren, Photographie-Albuns, Portemonnaies u. s. w.
Specialität!

Schmucksachen, Brochen, Ohrringe, Medaillons, Halsketten, Kreuze,
Armbänder, Zopfnadeln etc. in Bernstein, Granat, Elfenbein, Neap-Silber, Jet etc.

Ausstellung geschneider Holzwaren zu Stickereien

I. Etage.

Bicycles und Tricycles, sowie Kindervehicelpe de neuester Construction.



Färberei und chemische Wäscherei

für Winter-Heizerzieher, Valoets, Mäntel und fertige Kleider bei nur
sauberster Ausführung.
F. Madaus,
Markt- und Kleinmiedern-Gäß, neben der Kirchapotheke.

Wähler der Stadt Halle und des Saalkreises!

Der Stolz unseres Vaterlandes, die Ehre unseres Volkes ist das
deutsche Geze. Esichert die Ehre Deutschlands und den Frieden Europas.
Seine ununterbrochene Organisation ist das eigene Werk unseres Königs. Die
ehemalige Fortschrittspartei hat diese Organisation auf das bestmögliche befähigt,
die heutige Fortschrittspartei, indem sie die Wählerzeit vermindert und die
Bewilligung der für das Geze unentbehrlichen Geldmittel von schwebenden
Parlamentarismen abhändig machen will, gefährdet den Bestand unseres
Gezees.

In den heillosen Ansuchen des Staates gehört die Fürsorge für die Noth-
leidenden. Das diese Fürsorge in den Fällen der Krankheit, des Alters
und der Invalidität, nicht, wie bisher in der beschämenden Form der
Öffentlichen Armenunterstützung und des Armenhauses, sondern als ein
verschwiegenes Geschäft gefehlet werde, ist der ausgesprochene Gegenstand
unseres Kampfes. Wohl an dem Arbeiter, folget dem Beispiel guter
Weiber in Leipzig und im Rheinland, für Alle, die ihr ein Geze für eure
Mitbürger lobt, gebet eure Stimmen einem Manne, welcher der von der
ganzen Welt bewunderten Socialpolitik unseres großen Kanzlers Verständnis
und Vertrauen, nicht aber negehdne Kritik entgegen bringt.

Der Staat hat die Pflicht, nicht nur die Noth zu lindern, sondern auch
ihre vorzubeugen. Daher soll der Staat dafür sorgen, dass für Arbeiten, die
im Innere gemacht werden können, das Geze nicht ins Ausland getragen
werde. Daher soll der Staat die nationale Arbeit fördern, und der größt-
möglichen Menge von Bürgern die größtmögliche Gelegenheit zur Verwerthung
ihrer Arbeitskraft verschaffen. Wenn Industrie und Landwirthschaft darnieder
liegen, wenn Arbeitermann und Landmann Noth leiden, haben die
Handwerker Nichts zu thun und helfen die Kaufleute leer. Darum Ar-
beiter, die ihr Geze durch in der Industrie und Landwirthschaft findet,
Handwerker, die ihr Geze nicht, wenn die Arbeiter ohne Beschäftigung
bleiben, auf, zur Wahl und gebet eure Stimmen einem Manne, der nicht
Friedländer um jeden Preis ist und Nichts die großen Interessen der Gesamt-
heit im Auge hat.

Deutschland bedarf der Kolonien. Einst bei der Theilung der Welt,
weil in sich wenig und ohnmächtig, ausgeschloffen, schied es sich heute an,
inzwischen groß und stark geworden, noch freie Stellen auf dem Erdenrund
zu entdecken und sich einzunehmen. Wähler daher keinen Mann der deutsch-
freistimmigen Partei, welche dem Reichskanzler in seiner Kolonialpolitik bereits
zwei Mal Abbruch gethan hat und wenn sie kann, auch in Zukunft Abbruch
thun wird.

Deutschland will den kirchlichen Frieden und die Glaubensfreiheit.
Aber Deutschland muß unabhängig sein von Rom, nicht die Päpste sondern
die Hohenzollern sollen in Deutschland herrschen. Deshalb, deutsche
Männer, wählet keinen Mann der deutsch-freistimmigen Partei, welche bei
dieser Wahl den gemeinschaftliche Sache mit den Ultramontanen
macht, deren Führer auch in diesem Augenblicke wieder westliche
und nicht deutsche Politik treibt.

Wahlet nicht auf die Worte, sondern auf die Thaten. Die
Deutsch-freistimmigen lagen Euch heute zwar, sie seien jetzt nicht mehr gegen die
Kolonialpolitik, auch nicht mehr so ganz gegen die Socialreform. Sie haben
einen einsehen müssen, daß das reich verordnete heilige Prinzip der richtungs-
losen Süßholzpolitik heute von allen fittigen und geistigen Vätern der Gegen-
wart aufgegeben ist. Wirksam und durch die That unterhalten werden
sie wieder die Kolonialpolitik noch die Socialreform. Sie werden Worte
sagen und Nichts schaffen; sie werden auch in Zukunft bleiben was sie
in der Vergangenheit waren: nicht ein treibendes Rad, sondern ein Genuß-
schub in der Fortentwicklung des deutschen Volks, nur mit den Worten die
Fortschritt, in der Wahrheit die Stillstandspartei.

Deshalb, alle Bürger, die ihr wahrhaft liberal und
wahrhaft freisinnig denkt, die ihr den Fortschritt des
deutschen Volkes wollt, die ihr glaubt an die große Zu-
kunft unseres heuren Vaterlandes, die ihr Vertrauen
schon dem deutschen Kaiser, der unser Vaterland vom
niedrigen Aischenbrel zum ersten Wächter der Welt erhoben
hat: Schreiet Alle, Mann für Mann, zur Wahl und gebt
eure Stimme keinem Anderen als dem

Oberbergrath Zaeglichsbach.

Halle a/S., im Oktober 1894.

Die Vorstände
der nationalliberalen, freiconservativen und
konservativen Partei.

Libérale Wähler-Versammlung in Halle

Sonntag den 26. Oktober, Nachm. 3 1/2 Uhr,
im Neuen Theater.

Herr Dr. Alexander Meyer

zu den Wählern reden wird, werden Karten ausgegeben,
ohne welche der Eintritt nicht gestattet ist.
Diese Karten werden nur an persönlich bekannte Herren aus-
gehändigt von:

- Herrn Paul Schwarz, Lithograph, H. Ulrichstr. 6,
- " G. Semml, Rentier, ar. Ulrichstraße 6,
- " Th. Fuhs, Kaufmann, Markt 9,
- " B. Lutz, Stadtverordneter, Rathhausgasse 12,
- " Gebhardt, Photograph, Poststraße 9,
- " Aug. Apelt, Kaufmann, Leipzigerstraße 8,
- " W. G. Beyer, " 84,
- " Carl Ost, " 55,
- " A. Lattemann, Kaufmann, Wierseburgerstr. 16,
- " A. Heiser, Maurermeister, Magdeburgerstr. 34,
- " E. Hildebrandt, Maurermeister, Wucherstr. 7,
- " Alb. Billing, Kaufmann, Wettinerstr. 21,
- " Professor Dr. Kohlschütter, Saifstraße 34,
- " Hermann Weber, Bieremüller, Sophienstr. 2,
- " Rob. Barth, Kaufmann, Geißstraße 2,
- " G. Keil, Rentier, Jägerplatz 8,
- " Rich. Oemisch, Kaufmann, ar. Klausstr. 24,
- " Th. Cammerath, Rohgerbermeister, Liliengasse 10,
- " G. Huns, Kaufmann, Gerrenstraße 10,
- " W. Herzberg, Wollwäcker, " "
- " W. Nebert, Strohfabrikant, Seeringer 21/22,
- " Hugo Schulze, Stadtverordneter, Silbernerweg 18.

Halle a/S., den 23. Oktober 1894.

Das liberale Comité.

Jellinghaus, Vorsitzender.

Libérale Wähler-Versammlung in Gröbers

Sonntag den 25. Oktober, Abends 8 Uhr,
an der Eisenbahn in der Restauration des Herrn Hoffmann.

Herr Dr. Alexander Meyer

zu den Wählern reden wird, haben wir alle liberalen Männer bittet ein.
Das liberale Comité.
Jellinghaus, Vorsitzender.

Pressler's Berg.

Heute Sonntag humoristische Abends-Unterhaltung
der Herren Trummer und Schaaß. Entree 15 a.

U. A. kommt zum Vortrag: Die Reue um die Welt oder das Wiedersehen
in Weyport - und Pauline, Pauline.
Diese Abend-Unterhaltungen finden jede Woche einmal statt.

L. Berger's Restaurant zum steinernen Krug,

Steinthor 2a,
empfiehlt seinen guten kräftigen Mittagstisch, im Abonnement 75 a Suppe,
Gemüse mit Beilage, Braten u. d. Compot's, à la carte zu jeder Tageszeit.
Bauer'sches Bier. Sonntags und Sonntag Entree mit Meccretio
und 7. Weirich vom Faß. Aufmerksame Bedienung.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Interims-Stadt-Theater.

Freitag den 24. 10. 27. Ab. Gott-
Mordmord!
Durchsicht haben gerührt.
Aufspiel in 4 Akten von F. Brentano.

Elsässer Taverne.

Nach der Melodie: Wenn du noch
20 Pfennige hast? Sonntag den 28. d.
Mts. Vormittags 11 Uhr 11 Minuten
Pale Ale (Pfingstfest)
frisch vom Faß.
Dasu 300 Evertuschen.
Um recht zahlreichen Besuch bittet
Der Gastronom.

Schache's Restaurant.

Morgen Büffelkochen mit Zbi-
ringer Äpfeln.

O. Weickard's Restauration,

Heute Sonntag Büffelkochen
mit Meccretio und Sauerlobl.

Reif's Restaurant.

Heute Sonntag
Schlachtfest,
wogzu ergebenst einladet
A. Zirkelbach.

Geese's Restauration.

Heute Sonntag Schlachtfest.

C. Lücke's Hôtel und Restaurant

empfiehlt zum Beginn des Semesters
seine Kofakitäten, kräftigen Mittag-
stisch, 7. Weirich vom Faß, Sauer-
fisch, f. Culmbacher, ff. Weir. Rauch-
fischer sowie Billinger Gefe.

Restaurant zum Eichamt.

Sonntag Abends
Büffelkochen.
Emil Schoele.

Schwemme 1.

Sonntag den 25. Oktober, Abends
Büffelkochen. A. Hesse.

Stände's Restaurant,

Café Sansouci,
Unterberg und Friedrichstraße - Ecke.
Sonntag den 25. d. M.
Schlachtfest.
Freitag 9 Uhr Weir-
fisch, Abends frische Würst und
Suppe, wogzu freundlich einladet
D. D.

Giebichenstein.

Gasthof zum Kronprinz
ladet Sonntag zum
freundlich ein
C. Wehle.

Sonntag Schlachtfest.

A. Keil, Schillerhof 5.

Plattidtsche Vereinigung.

Sitt. Sonntag Abends 8 Uhr
im „Wittlinger“ Weirichabend.
Kochbüchse Frimle, mit Damen
sind angehen.

Galleischer Gärtnerverein.

Sonntag den 25. Oktober Sitzung
in Rodt's Restauration. Vortrag des
Herrn D. Wolf: Ueber Normung
der Kolonien, welche bei Begutachun-
gen zu Grunde zu legen sind.

Verein vereinigter Gärtner

von Halle und Umgebung.
Sonntag den 25. Okt. 8 Uhr Abends
Versammlung.
F. A. Lagler.

Giebichensteiner Turnverein

Sonntag, 25. Okt. v. Nachm. 3 1/2 Uhr an

Abturnen

mit Concert bei freiem Entree, wogzu
Turner u. Freunde der Turnerei fod-
einladet
Der Vorstand.

Im Saale des Kronprinz.

Sonntag d. 25. October 1894

IV. Concert des Orchestermusikvereins.

Schumann, Symphonie Odur.
Beethoven, Op. Leonore (Nr. 3).
Spohr, Ouv. Jossoda.
Wagner, Ouv. Tannhäuser.